



Abbildung: Julia Lenz (2015)

Grünanlagen der 1950er- und 1960er-Jahre – Qualitäten neu entdecken

Machen Sie mit!

Schulung für ehrenamtliche Entdecker

Deutschlandweit gibt es ein bemerkenswertes **Kultur- und Naturerbe** aus den 1950er- und 1960er-Jahren zu entdecken: Plätze, Parks und Gärten sind öffentliche Räume für Erholung, sind Schmuck und Zierde, dienen für Sport, Spiel, soziale Kontakte und als Beitrag zum gesunden Stadtklima.

In einem Forschungs- und Vermittlungsprojekt wollen wir diese Anlagen neu entdecken. Alle Interessierten sind eingeladen, ehrenamtlich an der Erfassung mitzuarbeiten. **Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!** Sie erhalten einen Nachweis über diese Fortbildung.

Schulungsnachmittag zum Thema

Termin: **Do., 21. April 2016, 16:30 bis 19:30 Uhr**

Ort: Rheinanlagen Koblenz und Mittelrheinmuseum Koblenz,
Zentralplatz 1, 56068 **Koblenz**

Programm: **16:30 Uhr** Spaziergang mit Ursula Bäumges (Treffpunkt Kaiserin-Augusta-Denkmal, Rheinanlagen); **17:30 Uhr** Vorträge im Mittelrheinmuseum mit Almuth Spelberg und Dr. Rita Hombach (Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur) sowie Dr. Martin Bredenbeck (BHU)

Teilnahme kostenlos | Anmeldung erbeten | Imbiss und Getränke inclusive | Programmänderung vorbehalten
Freundlich unterstützt durch die Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V. und das Stadtarchiv Koblenz

Für weitere Informationen zu den Terminen und Anmeldung:

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)
Adenauerallee 68, 53113 Bonn
Tel. (02 28) 224091, Fax (02 28) 215503
bhu@bhu.de, www.bhu.de

Ein Forschungs- und Vermittlungsprojekt von:



Gefördert durch:



Partner für diese Schulung:

